

Zürich, 28.02.2017

Medienmitteilung IG saubere Umwelt (IGSU)

IGSU-Botschafter-Teams sorgen für eine freie Piste

Mit den Wintersportlern und Bergliebhabern hat auch das Littering Einzug in die Bergregionen gehalten: Zigarettenstummel, Essens- und Getränkeverpackungen liegen in der Bergbahn und auf der Piste. Damit Wanderer, Snowboarder, Skifahrer und Schlittler freie Bahn haben, mischen sich auch diesen Winter wieder Botschafter der IG saubere Umwelt (IGSU) unter die Schneeliebhaber. Im März informieren sie auf der Ibergeregg, der Rigi, dem Sattel-Hochstuckli und dem Stoos über Littering und Recycling.

Damit herumliegender Abfall den Wintersportlerinnen und -sportlern nicht in die Quere kommt, sind die IGSU-Botschafter-Teams und ihre Recycling-Snowmobiles wieder in den Winterregionen im Einzugsgebiet des ZKRI (Zweckverband Kehrichtentsorgung Region Innerschwyz) unterwegs. Robert Lumpert, Geschäftsführer des ZKRI, verspricht sich viel vom Einsatz der IGSU-Botschafter: «Die Botschafter überzeugen mit ihrer freundlichen und aufrichtigen Art. Sie machen das Sorge-Tragen zur Umwelt zu einem populären Verhalten.»

Mit Charme gegen Littering

Die Botschafter sprechen Wintersportlerinnen und -Sportler direkt an, um diese auf sympathische Art und Weise zum korrekten Entsorgen ihrer Abfälle zu ermuntern. Bis Mitte März sind sie an folgenden Bergstationen anzutreffen:

- 1. und 2. März: Ibergeregg (Brünnelistock)
- 3. und 4. März: Sattel-Hochstuckli (Sattel Talstation / Mostelberg-Herrenboden)
- 10. und 11. März: Rigi (Kulm, Staffel, Kaltbad, Klösterli)
- 15. und 18. März: Stoos (Dorf, Bergstation Standseilbahn Stoos, Skilift Sternegg, Talstation Fronalpstock Sesselbahn)

Im Einsatz für eine saubere Schweiz

Nicht nur im Winter informieren die IGSU-Botschafter-Teams Passantinnen und Passanten über Littering und Recycling. Von April bis September ziehen im Auftrag der IGSU jeweils rund 80 Studentinnen und Studenten sowie Umweltinteressierte mit Recyclingmobilen durch über 40 Schweizer Städte und Gemeinden.

Breitgefächertes Engagement gegen Littering

Als Kompetenzzentrum gegen Littering beschränkt sich die IGSU nicht auf die Botschafter-Einsätze. Unterstützt vom Bundesamt für Umwelt BAFU, der Fachorganisation Kommunale Infrastruktur und der Stiftung Pusch führt die IGSU jeweils den nationalen Clean-Up-Day durch, der dieses Jahr am 8. und 9. September 2017 stattfindet. Ausserdem berät die IGSU Gemeinden und Schulen und betreibt eine Online-Toolbox zur Lösung von Littering-Problemen.

IGSU

Interessengemeinschaft für eine saubere Umwelt und für mehr Lebensqualität
Communauté d'intérêts pour un monde propre et une meilleure qualité de vie
Gruppo d'interesse per un ambiente pulito e una migliore qualità di vita
Naglerwiesenstrasse 4, 8049 Zürich, Telefon +41 43 500 19 99
info@igsu.ch, www.igsu.ch

Medienkontakt

- Nora Steimer, Geschäftsleiterin IGSU, Telefon 043 500 19 99, 076 406 13 86
- Jorrit Bachmann, Projektleiter IGSU-Botschafter-Teams, Telefon 078 733 07 78
- Robert Lumpert, Geschäftsführer des Zweckverbands Kehrichtentsorgung Region Innerschwyz ZKRI, 041 811 14 88

Interessengemeinschaft für eine saubere Umwelt (IGSU)

Die IGSU ist das Schweizer Kompetenzzentrum gegen Littering. Seit 2007 setzt sie sich national mit präventiven Sensibilisierungsmassnahmen für eine saubere Schweiz ein. Die Trägerschaft der IGSU bilden die IGORA-Genossenschaft für Aluminium-Recycling, PET-Recycling Schweiz, VetroSwiss, 20Minuten, Blick am Abend, Swiss Cigarette, McDonald's Schweiz, Migros, Coop und International Chewing Gum Association.